

Inhalt

Vorwort Dennis Schmolk	4
<i>Prof. Dr. Harald Seubert</i> Heideggers Schwarze Hefte und der ‚metaphysische Antisemitismus‘	7
<i>Prof. Dr. Christian Thiel</i> Zwischen Kreativität und Kalkül: Leibniz aus der Sicht des 21. Jahrhunderts	29
<i>Peter Kopf</i> Leibniz in Altdorf (1666-1667)	42
<i>Dr. Rudolf Kötter</i> Wissenschaftstheorie im 20. Jahrhundert. Ein Streifzug durch ihre Geschichte	47
<i>Prof. Dr. Dragan Jakovljević</i> Poppers ungeschriebene Ethik und der Kritische Rationalismus	72
<i>Dr. Knud Thomsen</i> Gerecht und tolerant aus Vernunft und Eigeninteresse	82
<i>Dr. Klaus Peter Müller</i> Essenz und Existenz	110
<i>Prof. Dr. Dr. Dr. Roland Benedikter</i> Die Zukunft des Schmerzes	126
<i>Dr. Edgar Dahl</i> Hybride und Chimären	129

FORUM

Ernst Ziegler

Magie und Hexerei bei Arthur Schopenhauer 140

Prof. Dr. Christian Niemeyer

„Geist? Was ist mir Geist! Was ist mir Erkenntniß! Ich schätze nichts als Antriebe“.
Nietzsches Triebphilosophie 152

Prof. Dr. Ludger Lütkehaus

Der Ekel vor dem Zuviel 168

Prof. Dr. Johannes Heinrichs

Leitkultur oder Gastgebende Kultur? Ein Offener Brief an Bassam Tibi 174

Prof. Dr. Hartmut Heuermann

Finales Drama: Von den Gefahren des apokalyptischen Denkens 192

Dr. Gerhard Engel

Theologenkritik mit Augenmaß. Anmerkungen zu Norbert Hoersters Buch
„Der gütige Gott und das Übel. Ein philosophisches Problem“ 204

Dr. Jürgen Lambrecht

Metaphysik: furchtbar oder fruchtbar? 212

Ulrike Ackermann-Hajek / Helmut Walther

Bericht vom Symposium 2017: Martin Luther
500 Jahre Reformation – eine kritische Bilanz 219

BUCHBESPRECHUNGEN

Prof. Dr. Armin Pfahl-Traugher

Julian Nida-Rümelin, Über Grenzen denken. Eine Ethik der Migration 227

Daniel-Pascal Zorn, Logik für Demokraten. Eine Anleitung 228

K.-H. Büchner/B.P. Kammermeier/R. Schlotz (Hrsg.), Martin Luther.

Judenfeindliche Schriften. Band 2 230

Edgar Dahl, Warum sie Hitler folgten. Die andere Hälfte der Wahrheit 232

Prof. Dr. Hubertus Mynarek

Edgar Dahl, Warum sie Hitler folgten. Die andere Hälfte der Wahrheit 234

Prof. Anton Grabner-Haider

Gerhard Streminger, Adam Smith. Wohlstand und Moral. Eine Biographie 236

Dragan Jakovljević, Erkenntnisgestalten und Handlungsanweisungen 237

Susanna Berndt, Evolution der Weltbilder. Mythische Weltanschauungen
im Kontext wissenschaftsbasierter Daseinsdeutungen 238

<i>Prof. Dr. Dr. Gotthold Hasenhüttl</i> , Horst Herrmann, Befreit Gott von den Gläubigen! Eine Liebeserklärung an Gott	240
<i>Prof. Dr. Horst Herrmann</i> , Hubertus Mynarek, Vom wahren Geist der Humanität. Der evolutionäre Naturalismus ist kein Humanismus. Die Giordano-Bruno-Stiftung in der Kritik	244
<i>Dr. Bruno Heidlberger</i>	
Carlo Strenger, Abenteuer Freiheit. Ein Wegweiser für unsichere Zeiten	246
Volker Weiß, Die autoritäre Revolte. Die Neue Rechte und der Untergang des Abendlandes	253
<i>Prof. Dr. Johannes Heinrichs</i>	
Jo Leinen/Andreas Bummel, Das demokratische Weltparlament. Eine kosmopolitische Vision	258
Pankaj Mishra, Das Zeitalter des Zornes. Eine Geschichte der Gegenwart	260
<i>Siegfried R. Krebs</i> , Manfred Baldus: Kämpfe um die Menschenwürde – Die Debatten seit 1949	262
<i>Prof. Dr. Armin Geus</i> , Constantin Schreiber, Inside Islam. Was in Deutschlands Moscheen gepredigt wird	267
<i>Prof. Dr. Harald Seubert</i> , François Rastier, Schiffbruch eines Philosophen. Heidegger heute	269
<i>Helmut Walther</i> , Andreas Urs Sommer, Nietzsche und die Folgen	273
<i>Ulrike Ackermann-Hajek</i> , Dagmar Fenner, Religionsethik – ein Grundriss	278
<i>Dr. Horst Groschopp</i> , Ursula Neumann, Der Kirchenprofessor nimmt Vernunft an, wird mit mir glücklich und stirbt	282
<i>Klaus D. Höfer</i>	
Weltbilder kommen, Weltbilder gehen	285
Jubiläums-CD 20 Jahre Aufklärung & Kritik	291
GKP im Internet	292
Impressum	295
Veranstaltungen / Termine der Gesellschaft für kritische Philosophie 2017	296

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Vorwort entsteht mitten im Bundestags-Wahlkampf, den Sie hoffentlich (und wohl zu Recht) schon vergessen haben, wenn Sie es lesen. Meine vorsichtige Prognose: Es wird sich politisch nicht allzu viel ändern, mit einem erstarkten rechten Lager (innerhalb und außerhalb der Koalition). Der letztere schon seit längerem zu beobachtende Trend liefert ausreichend Gründe für Aufklärung und kritisches Denken, und so und wünsche ich Ihnen gerade deswegen eine fruchtbare Lektüre!

Prof. Dr. Harald Seubert eröffnet dieses Heft mit seinem Aufsatz *Heideggers Schwarze Hefte und der ‚metaphysische Antisemitismus‘*. Darin arbeitet er die antisemitischen Gedanken, Handlungen und Rechtfertigungen Heideggers zur NS-Zeit auf – und die Schlussfolgerungen, die für eine heutige Lektüre gezogen werden können und müssen.

In seinem Beitrag *Zwischen Kreativität und Kalkül* widmet sich *Prof. Dr. Christian Thiel* der Betrachtung *Leibniz‘ aus der Sicht des 21. Jahrhunderts*. Einem bio- und bibliographischen Abriss folgt die Einordnung seiner Philosophie ins gegenwärtige Denken.

Die biographische Betrachtung *Leibniz‘* setzt *Peter Kopf* mit seinem Aufsatz *Leibniz in Altdorf (1666-1667)* fort – und betrachtet dabei die Gründe, die den Denker nach Altdorf führten und es wieder verlassen ließen.

Dr. Rudolf Kötter liefert einen historischen Streifzug durch die *Wissenschaftstheorie im 20. Jahrhundert*. Ausgehend von den beiden Zentren Berlin und Wien in den Zwanziger Jahren, führt er uns durch die Brüche des NS-Regimes und die BRD-Geschichte bis fast in die Gegenwart.

Prof. Dr. Dragan Jakovljević behandelt in *Poppers ungeschriebene Ethik und der Kritische Rationalismus* die Frage, wie eine kritisch-rationalistische Ethik insbesondere im Anschluss an Hans Alberts Schriften aussehen könnte.

Auch bei *Dr. Knud Thomsen* geht es um ethische Fragen. Der Schweizer Philosoph begründet in *Gerecht und tolerant aus Vernunft und Eigeninteresse*, wieso es für das Fortbestehen der Menschheit unabdingbar ist, dass „für verantwortbares Handeln zu jedem Zeitpunkt Minimalbedingungen der Konsistenz, Gerechtigkeit, Fairness und Toleranz“ gelten.

Dr. Klaus Peter Müller betreibt in *Essenz und Existenz* „Philosophische Studien über den Existentialismus“. Er lässt sich auf Gedanken(-spiele) der Vordenker dieser Philosophie ein und illustriert anhand dieser die zentralen Aussagen und Herausforderungen.

Tanja Matthes spricht in *Die Zukunft des Schmerzes* mit *Prof. Dr. Dr. Dr. Roland Benedikter* über Transhumanismus, die neuesten Entwicklungen in der Schmerzmedizin und welche Rolle schmerzhaft

Sinneseindrücke in einer potenziell oder faktisch schmerzfreien Welt spielen können.

Den Hauptteil dieser Ausgabe beschließt *Dr. Edgar Dahl* mit seinem Beitrag *Hybride und Chimären*. Dieses ethische Gedankenexperiment geht der Frage nach, inwiefern die (Er-)Zeugung von Mischwesen moralisch zulässig oder unzulässig ist.

Im FORUM geht es mit *Ernst Ziegler* um *Magie und Hexerei bei Arthur Schopenhauer*, mit *Prof. Dr. Christian Niemeyer* in seinem Beitrag „*Geist? Was ist mir Geist! Was ist mir Erkenntniß! Ich schätze nichts als Antriebe*“ um Nietzsches Triebphilosophie, bei *Prof. Dr. Ludger Lütkehaus* um den *Ekel vor dem Zuviel* und bei *Prof. Dr. Johannes Heinrichs* in einem *Offenen Brief an Bassam Tibi* um *Leitkultur oder Gastgebende Kultur*.

Prof. Dr. Hartmut Heuermann widmet sich den *Gefahren des apokalyptischen Denkens*, *Dr. Gerhard Engel* sieht im neuen Buch von Prof. Dr. Hoerster *Theologenkritik mit Augenmaß* verwirklicht, *Dr. Jürgen Lambrecht* stellt die Frage, ob *Metaphysik nun furchtbar oder fruchtbar* ist, und *Ulrike Ackermann-Hajek* und *Helmut Walther* berichten vom *Symposium 2017 zu Martin Luther* und ziehen kritische Bilanz nach 500 Jahren Reformation.

Wie immer wird das Heft abgerundet durch zahlreiche Rezensionen. Die besprochenen Neuerscheinungen behandeln Themen von Migrationsethik über Nationalsozialismus (mit zwei Rezensionen zu Edgar Dahls *Warum sie Hitler folgten*) bis hin zu Adam Smith, von Weltanschau-

ungskritik über den Islam bis hin zu Heidegger und Nietzsche. Sehr erfreulich der Umstand, dass sich unter den vorgestellten Büchern auch diverse Neuerscheinungen unserer Mitherausgeber befinden – besonders erwähnt seien hier die Besprechungen des Buches von Dagmar Fenner zur Religionsethik und des Buches von Norbert Hoerster zum Theodizee-Problem.

An dieser Stelle bleibt mir nicht mehr, als Ihnen eine spannende und lehrreiche Lektüre sowie einen schönen Herbst 2017 zu wünschen.

Im Namen der gesamten Redaktion viele Grüße

Dennis Schmolk

Glückwünsche der Redaktion

Redaktion und Vorstandschaft der GKP gratulieren herzlich dem Mitherausgeber dieser Zeitschrift Prof. Dr. Gerhard Bessier (Dresden) zum 70. Geburtstag. Dem Jubilar wünschen wir das Beste, vor allem Gesundheit, Freude und Schaffenskraft. Wir bedanken uns herzlich für die vielfältige Unterstützung als Mitherausgeber und Autor für unsere Zeitschrift.

Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider verstorben

Unser langjähriger Mitherausgeber Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, der unseren Lesern als Autor diverser Artikel in A&K bekannt ist, verstarb am 21. Juni 2017 im Alter von 77 Jahren. Noch bis in seine letzten Tage hat er aktiv mit der Redaktion zusammengearbeitet, sodass wir in unserer diesjährigen Juli-Ausgabe die wohl letzte Druckveröffentlichung aus seiner Feder mit dem Thema „Transzendenz und Säkularität“ publizieren durften, die sich mit dem ihn in den letzten Jahren vor allem interessierenden Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Religion befasst. Der Vorstand der GKP und die Redaktion von A&K werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Dr. Frank Schulze, Erster Vorsitzender
der GKP, und Helmut Walther für die
Redaktion von A&K*